

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2011)
Heft: 115

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Fachhochschule
Hochschule der Künste Bern

11. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH)
an der Hochschule der Künste Bern

»Musiktheorie im 19. Jahrhundert«

Freitag, 2. Dezember – Sonntag, 4. Dezember 2011

Veranstaltungsorte: Hochschule der Künste Bern, Fellerstrasse 11,
CH-3027 Bern · Dampfzentrale Bern, Marzillstrasse 47, CH-3005 Bern
Musikschule Konservatorium Bern, Kramgasse 36, CH-3000 Bern 8

Weitere Informationen: www.hkb.bfh.ch/interpretation

Rahmenprogramm

Freitag, 2. Dezember 2011 · 20 Uhr · Dampfzentrale Bern

Kammerkonzert · Rekompositionen der Lyrischen Suite
von A. Berg durch Kompositionsstudierende der HKB
(Jazz und Klassik)

Samstag, 3. Dezember 2011 · 17 Uhr · Musikschule
Konservatorium Bern

Orchesterkonzert · Werke von J. Riepel, H. Chr. Koch und
J. Haydn · Barockorchester Concerto Stella Matutina

Veranstaltet vom Forschungsschwerpunkt Interpretation der Hochschule
der Künste Bern in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissen-
schaft der Universität Bern und der Schweizerischen Musikforschenden
Gesellschaft, Sektion Bern

GMTH

SMG
SSM



Donaueschinger Musiktage

14.-16.10.2011

Details und Karten unter: www.swr.de/donaueschingen

SWR
SÜDWESTRUNDFUNK



DONAU
ESCHINGEN
Die Quelle und mehr

gefördert durch
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Musik in der edition text + kritik

Antony Beaumont (Hg.)

»Verzeiht, ich kann nicht
hohe Worte machen«

Briefe von Otto Klemperer 1906–1973

neu

et+k

edition text + kritik

Antony Beaumont (Hg.)

»Verzeiht, ich kann nicht

hohe Worte machen«

Briefe von Otto Klemperer

1906–1973

etwa 600 Seiten

zahlreiche s/w-Abbildungen

ca. € 50,-

ISBN 978-3-86916-101-3

Hin und wieder empfand der weltberühmte Dirigent Otto Klemperer das Bedürfnis, seine Gedanken über Musik zu Papier zu bringen, und selbst darin vermeidet er alles Blumige oder Feuilletonistische. Wie bei der Probenarbeit konzentrierte er sich auch als Schriftsteller auf Fasslichkeit, Klarheit, Kraft und Balance. Was für die literarische Arbeit gilt, gilt erst recht für die Briefe Otto Klemperers. Sie durchstreifen ein weites Themenfeld und sorgen für reiche Abwechslung, auch durch das gelegentliche Plaudern aus dem dirigentischen Nähkästchen. Dabei halten sie sich sprachlich an die Regel der Einfachheit, beschränken sich inhaltlich auf das Wesentliche. Immer wieder sucht er den Diskurs mit Komponisten, Literaten, Künstlern und Politikern, versucht aber nicht, Inhalte verbal zu artikulieren. »Verzeiht«, entschuldigt er sich dann, »ich kann nicht hohe Worte machen«.

et+k

edition text + kritik

Levelingstraße 6a
81673 München

info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de

Z**hdk**

Zürcher Hochschule der Künste

Die Zürcher Hochschule der Künste ermöglicht mit ihrem breiten Studienangebot, ihren Infrastrukturen, Kunstarten und ihren Vernetzungen individuelle Studienbiographien.

MASTER OF ARTS IN **TRANSDISZIPLINARITÄT**

**Studieren an den Schnittstellen traditioneller Disziplinen:
Künste, Wissenschaften, Design,
alltägliche Lebenspraxis.**

Nächster Studienbeginn: Februar 2012
Studiengebühren: CHF 680 / Semester
Informationsveranstaltung:
20. September 2011, 18 Uhr, Hafnerstrasse 41, Zürich
<http://trans.zhdk.ch>

Festival **MICROTON**

MONDRIAN ENSEMBLE
ROBIN HAYWARD
CHRISTIAN KESTEN
PETRA RONNER
MARTIN LORENZ
STEVEN ALTOFT

Programm: www.dampfzentrale.ch

Eine gemeinsame Veranstaltung der Dampfzentrale Bern, der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik IGNM Bern und der Werkstatt für improvisierte Musik WIM Bern.

Vorverkauf: www.starticket.ch
Dampfzentrale Bern, Marzilistr. 47, 3005 Bern



Dampfzentrale
Bern

**Wir gratulieren
Rudolf Kelterborn
zum 80. Geburtstag am 3.9.2011**

Werke seit 1954
in der Edition TreMedia by G. Ricordi & Co.

Sonata für sechzehn Solo-Streicher
Elegie. Kammerkantate
Fünf Essays
Metamorphosen für Klavier
Sieben Bagatellen für Bläserquintett
Cantata profana
Streichtrio in zwei Teilen und elf Sätzen
Ensemble-Buch III
Kammerkonzert für Klarinette
Ich höre mich. Rondo

15 Moments musicaux
Kammersinfonie III
Sechs Epigramme
Ballet blanc pour six
Quartett für Oboe/Englischhorn und Streichtrio
Konzert für Bratsche und Orchester
Hommage à FD
Musik in fünf Teilen
Das Ohr des Innern
Nachtstück

u.v.a.

RICORDI

www.ricordi.de • www.ricordishop.de

A division of





LISZT – FRÜH UND SPÄT

**Veranstaltungen zu Franz Liszt
im Herbstsemester 2011
„Liszt-Tage“ 2.–4. Dezember 2011**

Veranstaltungen im Herbstsemester 2011

- Seminar „Liszt – Interpret und Komponist“
(Jean-Jacques Dünki / ab 22. September)
- Mittagskonzerte „Liegen und Lauschen“
Werke von Liszt (Studierende HSM und SCB / ab 4. Oktober)
- Ausstellung „Franz Liszt in Basel“
Vera Oeri-Bibliothek / Vernissage: 4. Oktober
- Masterclass Klavier Zoltán Kocsis – 8. bis 10. Dezember

„Liszt-Tage“

- Konzert I „Angélus!“
Freitag, 2. Dezember 2011, 20.15 Uhr, Pauluskirche
Werke von Franz Liszt: Ossa arida / Psalm 137 / Angélus! /
Via crucis u. a.
- Symposium „Liszt interpretieren“
Samstag, 3. Dezember 2011, Klaus Linder-Saal
Referenten: Roland Moser / Rainer Kleinertz / Edoardo
Torianelli / Anselm Hartinger / Georges Starobinski /
Jean-Jacques Eigeldinger / Wolfgang Seibold /
Jean-Jacques Dünki
- 19.00 Uhr Grosser Saal, Vortrag mit Beispielen von Alfred
Brendel: „Licht- und Schattenseiten der Interpretation“
- Konzert II „Liszt – früh und spät“
Samstag 3. Dezember 2011, 20.30 Uhr, Grosser Saal
Franz Liszt: Frühe und späte Klavierwerke und Lieder,
Kammermusik
- Konzert III
Sonntag 4. Dezember 2011, 11.00 Uhr, Grosser Saal
Frühe und späte Werke von Franz Liszt
Lieder und Kammermusik von Joachim Raff
- Intermezzo
13.00 Uhr
„Liszt – Ein Kinderspiel“
Junge PianistInnen der Musikschule Basel
- 15.00 Uhr, Grosser Saal
Gespräch / Masterclass Kammermusik
Alfred Brendel mit einem Streichquartett

The poster features a black and white photograph of a city skyline at night or dusk, with tall buildings silhouetted against a dark sky. The title 'Grenzen' is prominently displayed in large, bold, lowercase letters across the middle. Below it, 'Ensemble TaG' and 'Neue Musik Winterthur' are written in smaller text. At the bottom left, there is a note: 'genaue Angaben unter: www.ensembleTaG.ch'. On the right side, a vertical column lists four concert dates with their titles and descriptions:

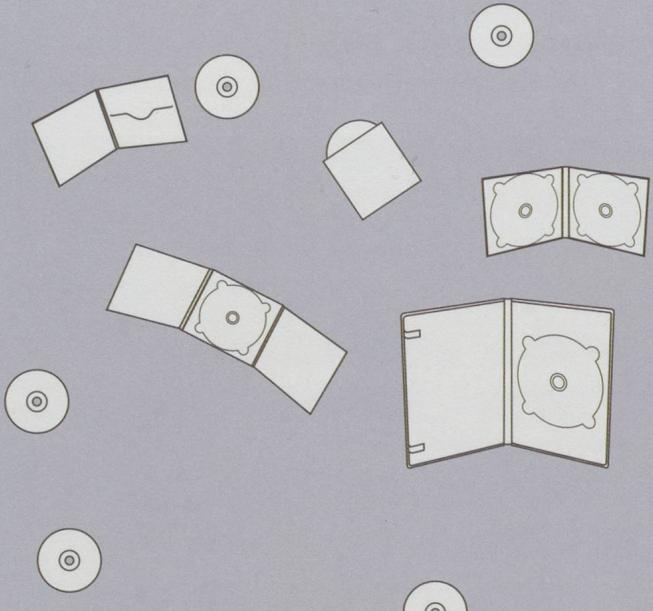
- Sonntag, 27. November 2011
Morton Feldman (1926–1987) – Kaija Saariaho (*1952), ein Gespräch «Brauchen wir wirklich Elektronik?»
Werke von Gary Berger, Kaija Saariaho, Morton Feldman
- Sonntag, 18. März 2012
more or less normal – ein szenisches Konzert
Werke von Jürg Frey, Maurice Ravel, Bruno Karrer, Kurt Schwitters
- Sonntag, 15. April 2012
Grenzen
Werke von Samir Odeh-Tamimi und Mathias Steinauer
Ausgewählte Texte zum Zeitgeschehen
- Sonntag, 10. Juni 2012
Rêve elle est / Dream she is
Monodram von Joëlle Khoury

A small vertical strip on the far right contains the text 'PROGRAMM 2011 / 2012' and 'A A A P' above 'Anne Winterthur'.

Gestaltungsservice. Farbdruck mit Hochglanzlack oder matt.
70 versch. CD-Verpackungen! Auch Kleinauflagen

Swiss made

CD BRENNEN UND PRESSEN



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
● **Hochschule der Künste Bern**
Haute école des arts de Berne

Die Hochschule der Künste Bern (HKB) vereint eine Vielzahl von künstlerischen Disziplinen unter einem Dach und entwickelt spartenübergreifende Perspektiven in Lehre und Forschung. Das Angebot umfasst Studiengänge und Weiterbildungen in den Bereichen Gestaltung, Kunst, Konservierung und Restaurierung, Musik, Oper/Theater und Literatur.

Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds getragenen Forschungsprojekts 'Die Idee des Componisten ins Leben zu rufen'
– Instruktive Ausgaben als Basis für historisch orientierte Interpretationsforschung im Repertoire des 19. Jahrhunderts,
SNF-Förderungsprofessur Prof. Dr. Kai Köpp, suchen wir zum 1.2.2012 oder nach Vereinbarung

3 Doktoranden (100%)

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Auswertung instruktiver Publikationen zur Interpretationspraxis des 19. Jahrhunderts, die zu Anweisungen musikalischer Vortragslehrten und Befunden früher Tondokumente in Beziehung gesetzt werden. Ziel ist es, verschiedene Interpretationsmodi in der Musikpraxis des 19. Jahrhunderts zu unterscheiden, mit zeitgenössischen Kategorien zu benennen und durch Forschungensemblen zu realisieren.

Ausführliche Informationen und den Link für die online Bewerbung finden Sie unter
<http://www.hkb.bfh.ch/de/hkb/stellenangebote/>

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Projekts, Herr Prof. Dr. Kai Köpp, unter kai.koepf@hkb.bfh.ch gerne zur Verfügung.

www.bfh.ch

The poster features a dark, abstract background with a faint silhouette of a person's head and shoulders. The title 'GARE DU NORD' is at the top, followed by 'Georg Friedrich Haas' and 'Nacht'. Below that is the subtitle 'Kammeroper in 24 Bildern mit Texten von Friedrich Hölderlin'. A quote in blue text follows: '«Es giebt ein Verstummen, ein Vergessen allen Daseyns, wo uns ist, als hätten wir alles verloren, eine Nacht unsrer Seele, wo kein Schimmer eines Sterns, wo nicht einmal ein faules Hollz uns leuchtet.»' At the bottom, performance details are listed: 'Luzern Fr 16.09.2011 Premiere / Sa 17.09., je 20 Uhr' and 'Basel Do 20.10., Premiere / Fr 21.10. / Sa 22.10. / So 23.10. / Mo 24.10., je 20 Uhr'. It also states 'Eine Koproduktion von Lucerne Festival, der Hochschule für Musik Basel und Gare du Nord' and provides websites: 'www.garedunord.ch' and 'www.lucernefestival.ch'. The Lucerne Festival logo is at the bottom right.